

Postbank Girokonto

Auflösung eines Postbank Girokontos nach dem Tod einer Kontoinhaberin/eines Kontoinhabers

Bitte füllen Sie den Auftrag in Druckbuchstaben aus.

Kontonummer 	
Kontobezeichnung	
Vorname/n	
Name/n/Geschäftsbezeichnung	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl 	Ort
<input type="checkbox"/> Ich bin Alleinerbin/Alleinerbe. Ich verpflichte mich, die Deutsche Postbank AG von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die gegebenenfalls von Dritten im Zusammenhang mit der Auflösung des Postbank Girokontos erhoben werden.	
<input type="checkbox"/> Ich bin Miterbe/Wir sind Miterben und versichere/versichern, dass ich/wir im Namen und mit Einwilligung aller Erben handle/handeln. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, die Deutsche Postbank AG von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die gegebenenfalls von Dritten im Zusammenhang mit der Auflösung des Postbank Girokontos erhoben werden.	
<input type="checkbox"/> Ich bin für das Konto bevollmächtigt/unterschriftsberechtigt.	
<input type="checkbox"/> Ich bin Testamentsvollstrecker.	
Ich lege/Wir legen dem Auftrag folgende Urkunde/n als beglaubigte Kopie/n bei:	
<input type="checkbox"/> eine Sterbeurkunde <input type="checkbox"/> einen Erbschein <input type="checkbox"/> einen Erbvertrag mit Eröffnungsniederschrift <input type="checkbox"/> ein öffentliches Testament mit Eröffnungsniederschrift <input type="checkbox"/> ein eigenhändiges Testament mit Eröffnungsniederschrift <input type="checkbox"/> ein Testamentsvollstreckerzeugnis <input type="checkbox"/> sonstige, nachstehend aufgeführten Anlagen	
Bezeichnung der Anlagen	
Lösen Sie das oben genannte Girokonto auf.	
<input type="checkbox"/> Überweisen Sie das Restguthaben auf das nachstehend genannte Konto:	
Kontonummer 	Bankleitzahl
Geldinstitut	
Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers	
Sofern sich auf dem aufzulösenden Konto ein Minussaldo befindet, ziehen Sie den Betrag bitte von dem oben genannten Konto ein.	
<input type="checkbox"/> Zahlen Sie das Restguthaben mit Zahlungsanweisung zur Verrechnung (entgeltpflichtig) an:	
Empfänger: Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl 	Ort

Senden Sie den Schlusskontoauszug an folgende Adresse:

Empfänger: Vorname, Name		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl 	Ort 	
Telefon tagsüber:	Vorwahl 	Rufnummer

Gegebenenfalls noch vorhandene Zahlungsverkehrsvordrucke, Postbank Cards und Kreditkarten habe ich/haben wir vernichtet.

Tagesgeldkonto

Mit Ausführung des Auftrages wird auch ein eventuell bestehendes Tagesgeldkonto berücksichtigt.

Hinweise

- Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite Ihrer Durchschrift
- Trennen Sie bitte Ihre Durchschrift ab, nachdem Sie den Auftrag ausgefüllt haben. Sie ist für Ihre persönlichen Unterlagen bestimmt.

Datum

Unterschrift

1. Berechtigte/r: Unterschrift
2. Berechtigte/r: Unterschrift
3. Berechtigte/r: Unterschrift
4. Berechtigte/r: Unterschrift
5. Berechtigte/r: Unterschrift
6. Berechtigte/r: Unterschrift

Filialvermerke

Bestätigung der Unterschrift/en der zur Auflösung des Kontos berechtigten Person/en durch Post, Postbank, Behörden oder Notar (soweit bei der kontoführenden Postbank Niederlassung nicht hinterlegt).

Der Auftrag ist eigenhändig unterschrieben von

Legitimation 1. Berechtigte/r: Vorname, Name - wie im Ausweispapier angegeben

Art und Nummer des Ausweises

Ausstellende Behörde

Ausstellungsort

Ausstellungsdatum

| | | | | | | |

Tagesstempel

Unterschrift

Der Auftrag ist eigenhändig unterschrieben von

Legitimation 4. Berechtigte/r: Vorname, Name - wie im Ausweispapier angegeben

Art und Nummer des Ausweises

Ausstellende Behörde

Ausstellungsort

Ausstellungsdatum

| | | | | | | |

Tagesstempel

Unterschrift

Der Auftrag ist eigenhändig unterschrieben von

Legitimation 2. Berechtigte/r: Vorname, Name - wie im Ausweispapier angegeben

Art und Nummer des Ausweises

Ausstellende Behörde

Ausstellungsort

Ausstellungsdatum

| | | | | | | |

Tagesstempel

Unterschrift

Der Auftrag ist eigenhändig unterschrieben von

Legitimation 5. Berechtigte/r: Vorname, Name - wie im Ausweispapier angegeben

Art und Nummer des Ausweises

Ausstellende Behörde

Ausstellungsort

Ausstellungsdatum

| | | | | | | |

Tagesstempel

Unterschrift

Der Auftrag ist eigenhändig unterschrieben von

Legitimation 3. Berechtigte/r: Vorname, Name - wie im Ausweispapier angegeben

Art und Nummer des Ausweises

Ausstellende Behörde

Ausstellungsort

Ausstellungsdatum

| | | | | | | |

Tagesstempel

Unterschrift

Der Auftrag ist eigenhändig unterschrieben von

Legitimation 6. Berechtigte/r: Vorname, Name - wie im Ausweispapier angegeben

Art und Nummer des Ausweises

Ausstellende Behörde

Ausstellungsort

Ausstellungsdatum

| | | | | | | |

Tagesstempel

Unterschrift

Postbank Girokonto

Auflösung eines Postbank Girokontos nach dem Tod einer Kontoinhaberin/eines Kontoinhabers

Bitte füllen Sie den Auftrag in Druckbuchstaben aus.

Kontonummer 	
Kontobezeichnung	
Vorname/n	
Name/n/Geschäftsbezeichnung	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl 	Ort
<input type="checkbox"/> Ich bin Alleinerbin/Alleinerbe. Ich verpflichte mich, die Deutsche Postbank AG von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die gegebenenfalls von Dritten im Zusammenhang mit der Auflösung des Postbank Girokontos erhoben werden.	
<input type="checkbox"/> Ich bin Miterbe/Wir sind Miterben und versichere/versichern, dass ich/wir im Namen und mit Einwilligung aller Erben handle/handeln. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, die Deutsche Postbank AG von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die gegebenenfalls von Dritten im Zusammenhang mit der Auflösung des Postbank Girokontos erhoben werden.	
<input type="checkbox"/> Ich bin für das Konto bevollmächtigt/unterschriftsberechtigt.	
<input type="checkbox"/> Ich bin Testamentsvollstrecker.	
Ich lege/Wir legen dem Auftrag folgende Urkunde/n als beglaubigte Kopie/n bei:	
<input type="checkbox"/> eine Sterbeurkunde	
<input type="checkbox"/> einen Erbschein	
<input type="checkbox"/> einen Erbvertrag mit Eröffnungsniederschrift	
<input type="checkbox"/> ein öffentliches Testament mit Eröffnungsniederschrift	
<input type="checkbox"/> ein eigenhändiges Testament mit Eröffnungsniederschrift	
<input type="checkbox"/> ein Testamentsvollstreckerzeugnis	
<input type="checkbox"/> sonstige, nachstehend aufgeführten Anlagen	
Bezeichnung der Anlagen	
Lösen Sie das oben genannte Girokonto auf.	
<input type="checkbox"/> Überweisen Sie das Restguthaben auf das nachstehend genannte Konto:	
Kontonummer 	Bankleitzahl
Geldinstitut	
Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers	
Sofern sich auf dem aufzulösenden Konto ein Minussaldo befindet, ziehen Sie den Betrag bitte von dem oben genannten Konto ein.	
<input type="checkbox"/> Zahlen Sie das Restguthaben mit Zahlungsanweisung zur Verrechnung (entgeltpflichtig) an:	
Empfänger: Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl 	Ort

Senden Sie den Schlusskontoauszug an folgende Adresse:

Empfänger: Vorname, Name		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl 	Ort 	
Telefon tagsüber:	Vorwahl 	Rufnummer

Gegebenenfalls noch vorhandene Zahlungsverkehrsvordrucke, Postbank Cards und Kreditkarten habe ich/haben wir vernichtet.

Mit Ausführung des Auftrages wird auch ein eventuell bestehendes Tagesgeldkonto berücksichtigt.

Tagesgeldkonto

Hinweise

- Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite Ihrer Durchschrift
- Trennen Sie bitte Ihre Durchschrift ab, nachdem Sie den Auftrag ausgefüllt haben. Sie ist für Ihre persönlichen Unterlagen bestimmt.

Datum 	
Unterschrift	1. Berechtigte/r: Unterschrift
	2. Berechtigte/r: Unterschrift
	3. Berechtigte/r: Unterschrift
	4. Berechtigte/r: Unterschrift
	5. Berechtigte/r: Unterschrift
	6. Berechtigte/r: Unterschrift

Durchschrift für die Kundin/den Kunden

Hinweise

1. Nachweis über den Tod einer Kontoinhaberin/ eines Kontoinhabers

Der Tod einer Kontoinhaberin/eines Kontoinhabers ist der Postbank Niederlassung durch Vorlage der Sterbeurkunde oder einer anderen öffentlichen Urkunde (z.B. Erbschein) nachzuweisen.

2. Nachweis der Verfügungsberechtigung des/der Erben bzw. Testamentvollstreckers nach dem Tod einer Kontoinhaberin/eines Kontoinhabers

Zum Nachweis der Verfügungsberechtigung nach dem Tod einer Kontoinhaberin/eines Kontoinhabers dient für die Erben:

- ein Erbschein,
- ein Erbvertrag mit Eröffnungsniederschrift des Nachlassgerichts,
- ein öffentliches oder eigenhändiges Testament mit Eröffnungsniederschrift des Nachlassgerichts, für den Testamentvollstrecker:
- ein Testamentsvollstreckerzeugnis.

Wenn Erbstreitigkeiten bekannt sind oder Zweifel hinsichtlich der Auslegung oder Gültigkeit des Testaments, des Erbvertrags oder der Eröffnungsniederschrift bestehen, ist stets ein Erbschein, eine Bescheinigung des Nachlassgerichts über die Fortsetzung der Gütergemeinschaft oder ein Testamentsvollstreckerzeugnis vorzulegen.

Die Entscheidung darüber, welcher Nachweis der Verfügungsberechtigung im Einzelfall als ausreichend angesehen werden kann, trifft die Postbank nach billigem Ermessen.

3. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

Der Postbank ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes einzureichen, wenn das Restguthaben

- auf ein im Ausland geführtes Konto oder
- an einen Verfügungsberechtigten mit Wohnsitz im Ausland überwiesen werden soll.